

Kapu - Schüler organisieren einen glänzenden Konzertabend

Der Gala-Abend „Klassik im Glanz der Moderne“ begeisterte gut 400 Gäste in der Aula des St.-Josef-Gymnasiums. Und der WDR Rundfunkchor präsentierte ein harmonisches und mitreißendes Konzert. Organisiert haben das Event die GlänzenTen um Maxi Bickmann.



Spätestens als WDR-5-Programmchef Florian Quecke nach dem Konzert betonte, wie herzlich der Empfang für den WDR Rundfunkchor und das WDR Management und wie reibungslos die Organisation des Abends gelaufen war, konnten sich die zehn Schülerinnen und Schüler als Gewinner fühlen. Die „GlänzenTen“ sind zehn angehende Abiturienten, die in diesem Jahr zusammen mit ihrem Lehrpaten Herrn Sczesny den WDR-5-Schülerwettbewerb „Wir sind Manager“ gewonnen haben. Und nach monatelanger Vorbereitung präsentierte das Jungmanagerteam um Maxi Bickmann am 8. Oktober ein gelungenes und buntes Kulturprogramm im Kapu.

So heizten zuerst die „Jokers“ die ersten Gäste im Lehrerinnenhof mit einer Licht- und Feuerjonglage ein. Anschließend sorgten Jan Figgener und Max Peters als „Jaxman“ für eine ausgelassene Stimmung in der schon jetzt voll besetzten Aula. Mit aktuellen Popsongs animierten die Jungmusiker die Gäste nicht nur bei „Viva La Vida“ zum Mitklatschen. Anschließend zeigte dann die 13-jährige Nela Bickmann Soloballett vom Feinsten.

Und dann moderierten Edwina Fehler und Julian Diek den WDR Rundfunkchor mit seinem Programm „Ekstasis - Die Welt in 48 Stimmen“ an. Spektakulär war es, wie vehement Chefdirigent Rupert Huber die 48 Stimmen dirigierte und sie mit weitausholenden Gesten antrieb. Geistliche Gesänge und klassische Vokalmusik gab der Chor zum Besten - genau passend für das Kapu, das seit seinem Umbau in modernem Glanz erstrahlt.

Der Chor präsentierte ein facettenreiches Programm. Der etwas ernstere erste Konzertteil war unter anderem von Hildegard von Bingen's frommen „De sancto Ruperto“ oder den

kunstvollen „Stationen X, XI und XII“ aus Franz Liszts „Via Crucis“ geprägt. Der Chor hielt sich hier noch etwas zurück, ganz im Gegenteil zu Stefan Irmer, denn er bestach am Flügel mit einem farbenreichen Solo aus Alexander Skrijabins „Klaviersonate Nr.9, op.68“.

Im zweiten Konzerteil wurde die Stimmung in der seit Wochen ausverkauften Aula beschwingter. Der Chor interpretierte die Fugen aus Gioacchino Rossinis „Gloria und Credo“ äußerst würdevoll. Und besonders gelungen waren anschließend drei Motetten von Anton Bruckner („Locus iste“, „Christus factus est“, „Ave Maria“), bei denen das Profi-Ensemble seine ganze Klasse verriet. Abgeschlossen wurde das Konzert mit Rupert Hubers eigener Komposition „Al Ardu“, nach einem Gedicht von Khalil Gibran komponiert. Hier durfte auch der Da-Capu-Schulchor des St.-Josef-Gymnasiums mit auf die Bühne des WDR Rundfunkchors.

Abschließend muss betont werden, dass die GlänzenTen das gesamte Konzert außerschulisch vorbereitet und organisiert haben. Und gleichzeitig ist es ihnen gelungen, weite Teile der Kapu-Schülerschaft in die Gestaltung des Eventabends zu integrieren. Neben vielen Helfern aus der Oberstufe durften „Jaxman“ im Rahmenprogramm sowie der Da-Capu-Chor gemeinsam mit dem WDR Rundfunkchor bei Rupert Hubers „Al Ardu“ auftreten. Und so waren nicht allein die Vertreter des WDR Managements mit dem glanzvollen Abend sehr zufrieden, sondern das St.-Josef-Gymnasium darf sich insgesamt als Gewinner fühlen.

Die GlänzenTen